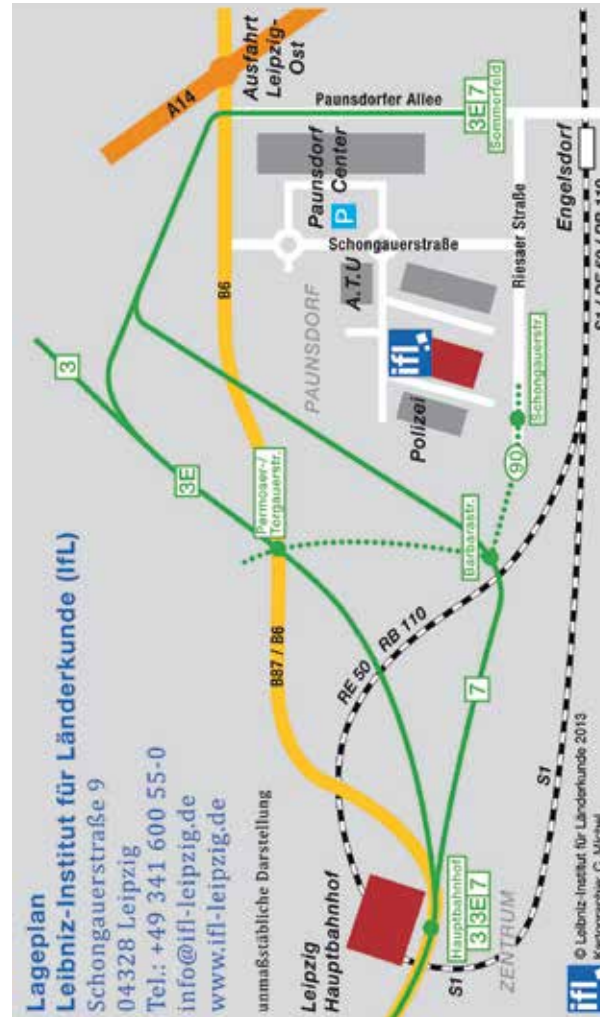


SERVICE

Die GZB ist eine öffentliche Bibliothek, die Nutzung ist kostenfrei. Die meisten Medien sind ausleihbar, wobei unbegrenzt viele Bücher, Zeitschriften etc. entliehen werden können. Die Leihfrist beträgt vier Wochen, Verlängerungen sind möglich.

Den Besuchern der GZB stehen 20 Arbeitsplätze im Lesesaal, Recherchemöglichkeiten im Online-Katalog, Kopiergeräte sowie ein Scanner (bis DIN A2) zur Verfügung. Auf Wunsch senden wir Ihnen Kopien von Zeitschriftenartikeln kostenpflichtig per Post zu.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Literaturrecherche in den Beständen der GZB sowie online in anderen Bibliotheken bzw. Datenbanken. Auf Anfrage führen wir Benutzerschulungen sowie Bibliotheksführungen durch.



Öffnungszeiten Ausleihe und Lesesaal

Dienstag bis Freitag 9–16 Uhr

Kontakt

Dr. Heinz Peter Brogiato
H_Brogiato@leibniz-ifl.de
Tel.: +49 341 600 55-126

Leibniz-Institut
für Länderkunde



GEOGRAPHISCHE
ZENTRALBIBLIOTHEK



www.ifl-leipzig.de

PROFIL

Die Geographische Zentralbibliothek (GZB) im IfL ist eine der größten geographischen Fachbibliotheken Deutschlands. Der Sammelschwerpunkt liegt auf Literatur zur Humangeographie. Dazu kommen Werke zur Physischen Geographie und aus den Nachbardisziplinen der Geographie wie Raumplanung, Regionalgeschichte oder Kartographie. Die GZB besitzt außerdem eine große Zahl wertvoller historischer Bücher und Atlanten. Kartenwerke, Einzelkarten sowie Statistiken bilden einen wichtigen Teil der Sammlung.

Durch vielfältige Tauschbeziehungen sind zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Serien vorhanden und werden weitergeführt. Mit ihrem breiten Sammlungsprofil ist die GZB nicht nur für Geographen interessant, sondern auch für Historiker, Ethnologen, Raumwissenschaftler, Planer, Kartographen, Geowissenschaftler und andere Fachvertreter.



Die GZB hat ihren Ursprung in der Sammlung des sächsischen Privatgelehrten Alphonse Stübel. Diese Sammlung wurde 1896 Handbibliothek des Museums für Länderkunde in Leipzig, einem Vorgänger des heutigen IfL. 1948 verband man die Bibliotheken des Museums und der Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig zur GZB.

BESTÄNDE



Der internationale Bestand der GZB umfasst 220 000 Bücher, 1200 laufende Zeitschriften und Serien (erworben vor allem durch Schriftentausch mit über 550 Partnern im In- und Ausland), 50 000 Einzelkarten und Atlanten sowie 4000 historische Bücher und Atlanten (erschienen vor 1850).

Nachschlagewerke und Lehrbücher, Statistiken über Deutschland, Mittel- und Osteuropa sowie die aktuellen Ausgaben der wichtigsten geographischen Zeitschriften sind im Lesesaal frei zugänglich.

Im Aufbau befindet sich eine „Bibliothek der deutschen Heimatzeitschriften“. Der vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) übernommene Grundbestand wird im IfL systematisch ausgebaut. Die Sammlung bildet eine wichtige Quelle für vergleichende regionalkundliche Forschungen.

KATALOGE

Seit 1973 und vor 1850 erschienene Literatur ist in einer elektronischen Datenbank (OPAC) gespeichert und im Internet unter <http://katalog.ifl-leipzig.de> recherchierbar. Der OPAC enthält 200 000 Datensätze mit einem jährlichen Neuzugang von ca. 7000 Datensätzen, darunter eine Auswahl von Aufsätzen der wichtigsten geographischen Fachzeitschriften.

Die neuere Literatur kann auch im Katalog des Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes (<http://swb.bsz-bw.de>) recherchiert werden. Die Geographische Zentralbibliothek ist am Fernleihsystem der deutschen Bibliotheken beteiligt.

